



PRAKTIKER-SEMINAR
7. MAI 2015
OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

VORSTEUERABZUG BEI KREDITINSTITUTEN & OPTION ZUR STEUERPFlicht VON BANKLEISTUNGEN

Mit Praxisberichten zum „Bankenschlüssel“ & zur Ausübung der Option



Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein
Steuerberater, Group Taxation
Allianz SE, München



Dipl.-Finanzwirt Christian Weghaus
Steuerberater
Sparkasse Krefeld, Krefeld



Regierungsoberrat Ernst Witzani
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung
für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

- *Grundlagen des Vorsteuerabzugs und Vereinfachung der elektronischen Rechnungsstellung*
- *Vorsteueraufteilung bei Kreditinstituten*
- *Praxisbericht: Umsetzung des „Bankenschlüssels“*
- *Grundlagen der Option zur Steuerpflicht von Bank- und Finanzumsätzen und aktuelle Entwicklungen*
- *Praxisbericht: Umsetzung der Option zur Steuerpflicht*
- *Vorsteuerberichtigung gem. § 15a UStG und Praxisprobleme*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Optimieren Sie Ihren Vorsteuerabzug!

REFERENTEN

Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein
Steuerberater, Group Taxation
Allianz SE, München



Helmut Eckstein ist seit 2008 in der Allianz SE zuständig für umsatzsteuerliche Projekte und Fragestellungen im Finanzdienstleistungsbereich, insbesondere für Banken und Asset Management.

Von 1997 bis 2008 war er Referent in der Steuerabteilung der HypoVereinsbank. In sein Aufgabengebiet fielen sämtliche umsatzsteuerspezifischen Projekte und Fragestellungen des Konzerns, sowie die organisatorische Umsetzung umsatzsteuerlicher Rechtsänderungen. Zuvor war er Steuerberater bei Ernst & Young. Herr Eckstein ist Mit-Autor des Handbuchs „Die Umsatzsteuer in Kreditinstituten“.

Dipl.-Fin.wirt (FH) Christian Weghaus
Steuerberater/Sozietät Laakmann & Weghaus,
Voerde/Sparkasse Krefeld, Krefeld



Herr Weghaus ist seit 2001 als Steuerberater angestellt bei der Sparkasse Krefeld und dort verantwortlich für den Gesamtbereich Steuern/Beteiligungen. Er war maßgeblich beteiligt an der Einführung und Umsetzung der Umsatzsteueroption im gewerblichen Kreditgeschäft zum 01.01.2007. Zuvor war Herr Weghaus mehrere Jahre als Betriebsprüfer der Finanzverwaltung NRW tätig.

Neben seiner Anstellung übt Herr Weghaus seine selbstständige Tätigkeit im Rahmen der Sozietät Laakmann & Weghaus in Voerde aus. Dabei unterstützt er aktuell diverse Kreditinstitute bei der Umsetzung der Umsatzsteueroption und der Einführung des Bankenschlüssels.

Regierungsobererrat Ernst Witzani
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für
Kreditinstitute, Finanzamt Frankfurt/Main



Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig.

ZIEL DES INTENSIV-SEMINARS

In Ergänzung zu unserem seit Jahren bewährten Seminar „Umsatzbesteuerung von Banken & Finanzdienstleistern aktuell“ bieten wir Ihnen mit dem Seminar „Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht von Bankleistungen“ ein spezielles Forum für den intensiven Austausch über diese besonderen Themenbereiche.

Das Seminar ist auf das Thema Vorsteuerabzug fokussiert und deckt damit einen besonders wichtigen Aspekt der Umsatzbesteuerung bei Kreditinstituten ab. In engem Zusammenhang damit steht auch die Ausübung der Option zur Steuerpflicht von Bank- und Finanzumsätzen, welche für eine Erhöhung des Vorsteuerabzugs von Instituten zunehmende praktische Bedeutung hat. Die Themenbereiche werden mit Fallbeispielen und Praxisberichten umfassend dargestellt. Inhalte des Seminars sind zudem aktuelle Entwicklungen beim Vorsteuerabzug sowie die Vorsteuerberichtigung gem. § 15a UStG.

Alle Referenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich Steuern und Kreditwirtschaft. Auf Basis dieser Erfahrungen erhalten Sie praxisnahe Hinweise, wie Sie Ihren Vorsteuerabzug optimal gestalten.

Das Referententeam stellt Ihnen die Thematik sowohl aus Sicht der Finanzverwaltung, als auch aus dem Blickwinkel des Steuerpraktikers dar. Nutzen Sie die Gelegenheit im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Per Telefax an die 06221/65033-25 können Sie Ihre Fragen gerne schon vorab einreichen – wir leiten diese an die Referenten weiter.

SIE BEGEGNEN im
Rahmen des Seminars Fach- und
Führungskräften von Kredit- und
Finanzdienstleistungsinstituten aus
den Bereichen:

- Steuern
- Recht
- Finanzbuchhaltung & Accounting
- Controlling & Revision

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen kann.



Bei weiteren Fragen zum Seminar und zu unserem weiteren Seminarprogramm berate ich Sie gerne persönlich. Sprechen Sie mich an! Michael Klug, Telefon: 06221/65033-20 oder per E-Mail m.klug@akademie-heidelberg.de

PROGRAMM

Grundlagen des Vorsteuerabzugs und aktuelle Entwicklungen

- Grundlagen des Vorsteuerabzugs
 - Zuordnung von Eingangsleistungen zum Unternehmen unter Berücksichtigung der BFH-Rechtsprechung (Leistungsbezüge für unternehmerische und nichtunternehmerische Tätigkeiten)
 - Ausschlüsse des Vorsteuerabzugs (§ 15 Abs. 1a bis Abs. 3 UStG)
- Vorsteuerabzug im Zusammenhang mit Beteiligungen

Vereinfachung der elektronischen Rechnung

- Gleichstellung von Papier und elektronischen Rechnungen
- Innerbetriebliches Kontrollverfahren und Prüfpfad
- Elektronische Aufbewahrung

Vorsteueraufteilung bei Kreditinstituten

- Anwendungsbereich des BMF-Schreibens aus April 2005
- Grundlagen des "Margenschlüssels"
- Besondere Aufteilungsschlüssel für einzelne Geschäftsbereiche und Berechnungsfragen
- Einzelfragen der Vorsteueraufteilung
 - Ausländische Betriebsstätten
 - Vorsteueraufteilung in der Organschaft
 - Ermittlung der Margen im Kredit- und Wertpapiergeschäft

Praxisbericht: Umsetzung des „Bankenschlüssels“ bei der Sparkasse Krefeld

- Ermittlung von individuellen Abzugssätzen für einzelne Kostenstellen
- Ermittlung des allgemeinen Margenschlüssels/Bankenschlüssels
- Erfüllung der Aufzeichnungspflichten

Grundlagen der Option zur Steuerpflicht von Bank- und Finanzumsätzen

- Rechtliche Grundlagen (UStG und MwStSystRL)
- Optierbare Umsätze in der Praxis
- Umsatzsteuerliche Auswirkungen für das Institut und seine Kunden
- Rückgängigmachung der Option
- Auswirkungen auf den Vorsteuerabzug

Praxisbericht und Nachschau: Umsetzung der Option zur Steuerpflicht bei der Sparkasse Krefeld

- Vorbereitung/Voraussetzungen
- Projektverlauf
 - Ziele/Zeitplan
 - Kommunikation/Reaktionen
 - Technische Umsetzung
- Konsequenzen
- Fazit

Vorsteuerberichtigung gem. § 15a UStG und Praxisprobleme

- Anwendungsbereiche
- Änderung der maßgeblichen Verhältnisse (z.B. Bankenschlüssel und Option zur Steuerpflicht)
- Vorsteuerberichtigung bei Umlaufvermögen, Leistungen an Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen
- Verfahrenserleichterungen gem. §§ 44/45 UStDV
- Aufzeichnungspflichten

Abschluss und Ausblick

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

SEMINARHINWEISE

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

- **Modul I: Steuerbilanz und steuerliche Gewinnermittlung**
9. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS400
- **Modul II: Ertragsbesteuerung von Instituten national**
10. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS401
- **Modul III: Ertragsbesteuerung von Instituten international**
11. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS402
- **Modul IV: Umsatzbesteuerung v. Instituten & Vorsteuerabzug**
11. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 BS403

Betriebsprüfung bei Banken

21. April 2015, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 04 BS270

Derivate-Bilanzierung und -Besteuerung

6. Mai 2015, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 05 BS342

US-GAAP Bilanzierung

24./25. Juni 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 15 06 FB420

Eine Programm-Übersicht finden Sie auch auf unserer Website stets aktuell unter: www.akademie-heidelberg.de

VORSTEUERABZUG BEI KI & OPTION ZUR STEUERPFlicht

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 7. Mai 2015
9.00 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach
Tel: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
Web: www.sheratonoffenbach.com

Sie erreichen das Hotel mit der S-Bahn S1/S2/S8/S9 in 15 Min. vom **Frankfurter Hauptbahnhof**. Vom **Flughafen Frankfurt** mit der S-Bahn S8/S9 in 20 Min. bis vor die Haustür des Hotels (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Hermstraße“).

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 15 05 BS252 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de